Zur Passionszeit: Ein Bericht über echte Passion, Hühner und «Schokohasen Christen»

24.03.2021

Sonntag, 21. März 2021 09.30 Uhr. Unser Bezirksevangelist Heinz Jenne hält den Gottesdienst in Zofingen. Die Kameras sind auf Sendung. Der Gottesdienst wird live in die Deutschschweiz übertragen. Was in diesem Gottesdienst zum Ausdruck kommt und was er zuvor in seiner wöchentlichen E-Mail an die Gemeinde Basel geschrieben hat, findest Du hier.



Meine Frau und ich hatten ein Gespräch mit einer Nachbarin, deren Ehemann unlängst verstorben ist. Unter anderem sprach sie davon, dass die Passion ihres Mannes die Natur und in erster Linie seine Hühner waren. Mit Hingebung habe er bis ins hohe Alter zu seinen Tieren geschaut. Dass der gekaufte Salat weitaus teurer war als die Eier, die verkauft werden konnten, sei ihm absolut egal gewesen. Seine Passion, seine Begeisterung, fast sein gesamter Lebensinhalt im Alter seien die geliebten Hühner gewesen.

Wir befinden uns im Kirchenjahr mitten in der Passionszeit. Dabei erinnern wir uns in erster Linie an das Leiden Jesu und an sein Sterben. Genau betrachtet hatte das Leben Jesu von der Geburt bis zum Kreuzestod aber nur einen Inhalt: Die durch die Sünde entstandene Kluft zwischen Gott und den Menschen zu überbrücken.

In Wikipedia steht zum Wort Passion: (von griechisch πάσχειν paschein, deutsch ‚leiden', ‚durchstehen', ‚erleben' sowie von lateinisch pati, erdulden', ‚erleiden'; passio ‚das Leiden').

Hat unsere Nachbarin ein falsches Wort für das Hobby ihres Mannes gewählt?
Wäre die Bezeichnung "Leidenschaft" vielleicht treffender gewesen?
Gerne dürfen wir alle diese Gedanken weiterspinnen...

Ist unser Leben als Christ Passion, Leidenschaft und so ganz tief mit unserem Menschsein und mit unserem Leben verknüpft?
So fest, dass sogar einmal Verzicht oder sogar ein Leiden in Kauf genommen wird?
Oder sind wir Hobbychristen?

Zum Schluss füge ich eines meiner Lieblingszitate an. Bezirksapostel i.R. Klingler hat vor Jahren den Ausspruch gemacht: «Sind wir Schokohasen Christen - aussen süss und innen hohl?»

Inhalt: HJE, Bearbeitung: MWU, Fotos: Unplash



